Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171212369398/

ID: 171212369398 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hintere Schmiedgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer, wurden

(1489 - 1490)	diese um 1489/90 (d) gefällt. Demnach wird die Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes Ende des 15. Jhs. datiert.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
2. Bauphase: (1988)	Das Erdgeschoss wurde zuletzt 1988 umgebaut.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Datierung des Dachwerks

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Hintere Schmiedegasse erstreckte sich einst vom Kappeltorturm bis zum Schmiedtorturm.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus, das mit einem Satteldach abschließt. Das Gebäude hat einen beidseitigen Steilgiebel.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Südfassade: Zweigeflügelige dreifeldige Tür mit Messingbeschlag, aufgebogenes Kämpferholz, Mitte 18. Jh. Nordfassade: Im OG Holzrahmenfenster, spätes 19. Jh. 1. Obergeschoss: Im südöstlichen Zimmer Voute mit Stuckleiste aus dem 18. Jh. Im

	südwestlichen Eckzimmer kleine Stuckleiste aus dem 19. Jh.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Westfassade: Fenster im Erdgeschoß Kunststeingewände Nordfassade: Fenster mit alt scharriertem Sandsteingewände Keller: flaches stichbogiges Tonnegewölbe nur unter der Nordostecke; Zugang in der östlichen Wange liegenden Lichtnische, Plattenboden Erdgeschoß: Bruchsteinmauer mit ausgekratzten Fugen, in der Nordostecke rundbogiges Steingewände als Kellerabgang Dachgeschoß: liegender Stuhl in Kombination mit mittig stehendem Stuhl 2. Dachgeschoß: zweifach stehender Stuhl